Akademischer Ruder - Club Berlin E.V.

Bootshaus: Spandau-Pichelswerder Clubhaus: Charlottenburg, Englischestr. 18

Rundschreiben No. 2/S.S.1922 Charlottenburg, den 5. Juni 1922.

Lieber A.H., verehrl. U.M., lieber Clbr.!

Das Clubleben des Monats Mai stand vollständig unter dem Zeichen der bevorstehenden Regatten. Bei endlich günstigem Wetter nahm das Training gute Fortschritte, doch mussten diesmal recht viele Clbr. krankheitshalber zeitweilig aussetzen und zwei aus diesem Grunde ganz aus dem Training entlassen werden. Am 28. Mai sollten die Trainingsmannschaften die Feuerprobe bestehen. Wir hatten zur Vorregatta einen Vierer für unsere dritte Mannschaft und einen Achter gemeldet.

Der Vierer mit den 4 Füchsen Christensen (Schl.) Meuchner, Schade, Mann musste bereits im Vorrennen, aus dem nur die beiden ersten Boote ins Hauptrennen kamen, ausscheiden. Der Achter (Reinicke, Kühn, Deutsch II, Jeep, Kemna, Schmersow, Kraehe, Jakobshagen (Schl.) Gerber (St.)) startete unter grossen Hoffnungen in dem stark besuchten Hauptregattatage. Nach anfänglicher Führung des A.R.G. entriss ihm diese der R.V. Sturmvogel, und in heftigem Kampfe, das übrige Feld hinter sich lassend, stritten beide um den Sieg, den R.V. Sturmvogel vor unserem Boote als zweitem davontrug. Die Form, in der unsere Mannschaft über die Bahn ging, zeigte, dass sie auch stärksten Gegnern gewachsen ist. Die Grosse Grünauer Regatta wird ihr in etwas veränderter Besetzung Gelegenheit geben, wiederum ihr Können zu zeigen. Es sind für den Grünauer Sonnabend und Sonntag ausser diesem „Zweiten Achter", noch der Deutsche Vierer, der Akademische Vierer mit zwei Booten, ein Juniorvierer, ein Jungmannvierer, der zweite Vierer und Grünau-Vierer gemeldet. Von grossem Interesse dürfte auch das Erscheinen des A.R.V. Hannover auf diese Regatta sein. Regattabeginn: Sonnabend 3.30 Uhr (Akad. Vierer zweites Rennen!) Sonntag 2 Uhr. – Zu der am Montag stattfindenden Kampfspielregatta wurde der Achter gemeldet. –

Da infolge der vielen Regatten sich kein geeigneter Tag für das diesjährige Frühlingsfest fand, wurde dies im Anschluss an die Vorregatta in festlich geschmückten Clubhause mit Tanz und Wein gefeiert. Der Abend nahm auch diesmal einen anerkannt runden und fröhlichen Verlauf. Hoffentlich können wir vom kommenden Regatta-Sonnabend Gleiches berichten.

Zum Anrudern, das, vom herrlichsten Wetter begünstigt, das Havelufer gegenüber der Pfaueninsel zum Ziele hatte, wurden 11 Boote und 3 Trainingsboote zu Wasser gebracht. Am Sonntag den 25. Juni wollen wir wiederum eine gemeinsame Picknick- und Aalfahrt unternehmen. Es wäre zu begrüssen, wenn gerade an derartigen gemeinsamen Fahrten recht viele ältere Clbr. teilnähmen.

Der Ruderbetrieb nimmt besonders an Sonn- und Feiertagen bei schönem Wetter oft einen recht erfreulichen Umfang an, so konnte man an einem der letzten Sonntage im Fahrtenbuche nicht weniger als 28 Fahrten bei fast vollständig von Privat-, Gig- und Rennbooten geleertem Bootshause verzeichnet finden. Viel mag dazu beitragen, dass die neu eingeführten Arbeitsabende im Bootshaus (statt Spielabend im Clubhaus) durch Reparaturen, neue Anstriche und Anpflanzungen das Pichelswerder des A.R.C. zu einem gern besuchten, angenehmen Aufenthaltsort gemacht haben.

Aber auch die Ausbesserungsarbeiten im Clubhause haben nicht geruht. In zwei Räumen wurde der Fussboden gestrichen, das Mobiliar in Stand gesetzt und vieles mehr, doch bedarf es gerade hier noch grosser Anstrengung und der Unterstützung durch alle Clubbrüder und nicht minder der Clubschwestern. Es fehlt noch vieles im Clubhause, und manches im Haushalte überflüssige Stück könnte dazu beitragen, es so festlich und wohnlich, wie nur möglich zu machen Es darf hier noch erwähnt werden, dass wir beabsichtigen, mit der in Photographieen und deren Vergrösserungen festgehaltenen Geschichte des A.R.C., schmal gerahmt, die Clubhauswände zu schmücken. Ein kleiner Anfang ist bereits gemacht, und alle Clubbrüder sind herzlich gebeten, uns zu recht zahlreichen Bildern genannter Art zu verhelfen.

Und nun zum inneren Leben der Korporation. Der Wille Sporttreiben und Studentsein zu wollen in annähernd altem Sinne im Kampfe mit den sich immer und immer schwieriger gestaltenden Verhältnissen der Jetztzeit charakterisiert das heutige Korporationsleben, das trotzdem jetzt verbreiteter nud beliebter ist als ehedem. So haben wir über mangelnden Nachwuchs eigentlich nicht zu klagen, im Gegenteil, noch ohne keilen zu brauchen, können wir aus grosser Gästezahl uns angenehme Clubbrüder erwählen. Doch sind es leider fast ausschliesslich einheimische, also solche die teils durch die familiären Verpflichtungen einem grossen Teil des Clublebens entzogen werden und andererseits dem Clubhause nicht das zukommen lassen können, was es zu seinem Fortbestehen gebraucht. Je mehr z.B. an dem jetzt ganz vorzüglichen Mittagessen im Clubhause teilnehmen würden, desto reichlicher, bezw. billiger kann es den Clbr. geboten werden. (Sehr dankbar haben wir es begrüsst, dass

mehrere A.H,A.H. durch laufende Stiftung einiger Freimahlzeiten im Clubhaus uns in diesem Punkte unterstützt haben.)Wir richten daher an unsere auswärtigen A.H.A.H. die Bitte,in ihren Bekanntenkreisen Nachwuchs für uns werben zu wollen und diesen oder jenen angehenden Studenten auf das verhältnismässig günstige Studium an den Berliner Hochschulen und auf den A.R.C. hinzuweisen.Mag dieser Weckruf recht bald Erfolge zeitigen.

Am 14-16, Juli feiern wir das Stiftungsfest,wir hoffen hier wieder recht viele auswärtige A.H.A.H. begrüssen zu können und bitten,uns rechtzeitig mitzuteilen,falls Quartiere vorbereitet werden sollen.

Die weiteren Veranstaltungen sind dann folgende;

5.Juni	6¼ Uhr	Arbeitsabend im Bootshaus
9. "	8 "	Kneipe
13. "	8 "	Konvent (Clubhaus)
16. "	9 vorm.	Vorrennen

17 Juni 3.30 Uhr GROSSE GRÜNAUER REGATTA 1.Tag (hochoffiziell)
abds. Tanz und Beisammensein im Clubhaus.

18.Juni 2 Uhr GROSSE GRÜNAUER REGATTA 2.Tag (hochoffiziell)
abds. Herren-Bowle mit dem A.R.V.Hannover " "

19.Juni	2.30 Uhr	Kampfspielregatta
22. "	8 "	Regattakneipe (hochoffiziell)
25. "		Gemeinsame Picknickfahrt Abf.7.56 ab Charlbg.
27. "	8 Uhr	Vortragsabend im Clubhaus
1.Juli		Vorrennen in Potsdam ·
		Kommers des Studentenverbandes im Marmorsaal.
2.Juli		H a v e l r e g a t t a (hochoffiziell)(Kartenbestel-
4. "	8 Uhr	Konvent (Clubhaus) lungen bis zum 20.Juni)
8. "	8 "	Bundeskneipe beim A.R.V. zu in Grünau
11. "	6¼ "	Arbeitsabend im Bootshaus

Weiterhin ist mitzuteilen:

die Aufnahme als a.F.a.F. der Herren Joeres(Dortmund),Thiedig(Berlin), Krauss(Köln),Lüttje(Berlin),Nonnemann(Berlin).

die Inaktivierung der a.B.a B. Kemna,Schaeffer,Stelter.-

Den Tod seines Vaters hatte A.H. Strehle zu beklagen.

Das Diplom-Hauptexamen bestanden Sass und Lindstedt

Das deutsche Turn- und Sportabzeichen erwarb: Joeres

Ein vivat,crescat,floreat unserem lieben ARC!

Mit clubbrüderlichem Gruss

Werner S e l l x

? 14.–16. Juli ?

! Stiftungsfest !!

14.Juli Damentag
15. " Festkommers
16. " Festkonvent,E.V.Versammlung, Exbummel